



Stadt
Schwetzingen

Presseinformation, 14.11.2024

Aus dem Technischen Ausschuss am 13. November 2024

Sanierung der Trinkwasserleitungen im Feuerwehr- gerätehaus:

***Technischer Ausschuss ermächtigt Verwaltung zur
Auftragsvergabe***

Der Technische Ausschuss ermächtigte die Verwaltung zur Vergabe der Sanierungsarbeiten an den Trinkwasserleitungen im Feuerwehrgerätehaus an den wirtschaftlichsten Bieter bis zu einer Auftragssumme von 100.000 € plus maximal 10 % Abweichung zu ermächtigen.

Sanierungsbedarf aufgrund von Legionellenbelastung

Das Feuerwehrgerätehaus ist baulich mit einem Mehrfamilienhaus mit fünf Wohneinheiten verbunden, das aus derselben Trinkwasserleitung versorgt wird. Regelmäßige Trinkwasseruntersuchungen gemäß der Trinkwasserverordnung haben in den Wohnbereichen leicht erhöhte Legionellenwerte aufgezeigt, die jedoch noch unterhalb der gesundheitlich bedenklichen Schwelle liegen. Die Stadtverwaltung Schwetzingen wurde durch das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises aufgefordert, Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherstellung der Trinkwasserqualität zu ergreifen.

Empfohlene Maßnahmen zur Reduzierung von Legionellenrisiken

Ein von der Stadt beauftragtes Sachverständigenbüro hat die Problematik analysiert und empfiehlt eine umfassende Erneuerung der Trinkwasserleitungen. Die Maßnahmen umfassen eine Reduzierung des Leitungsquerschnitts sowie die Trennung der Trink- und Hydrantenwasserleitungen, um die Gefahr von Wasserstagnation und damit die Bildung von Legionellen zu minimieren.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stadt Schwetzingen, Öffentlichkeitsarbeit, Gemeinderat | OB-Referat
Hebelstraße 1 68723 Schwetzingen
Frau Andrea Baisch, Telefon 06202/87-107, Fax 06202/87-111
E-Mail: andrea.baisch@schwetzingen.de; www.schwetzingen.de

Eine chemische oder thermische Reinigung wird aufgrund der Leitungskonfiguration als langfristig nicht effektiv angesehen.

Parallelbetrieb zur Gewährleistung des reibungslosen Betriebs

Mit der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen wurde die Firma MBP Ingenieure beauftragt. Um den Betrieb im Feuerwehrgerätehaus und Wohngebäude während der Sanierung aufrechtzuerhalten, erfolgt die Installation eines neuen Trinkwassersystems parallel zum bestehenden Leitungssystem. Die alten Leitungen bleiben bis zur Umstellung in Betrieb und werden anschließend stillgelegt. Der vollständige Rückbau erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Soweit nicht anders beschrieben, erfolgten die Beschlüsse einstimmig. Die komplette Sitzung sowie die Vorlagen und Beschlüsse sind auch im Internet unter <http://ratsinfo.schwetzingen.de> nachzulesen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stadt Schwetzingen, Öffentlichkeitsarbeit, Gemeinderat | OB-Referat
Hebelstraße 1 68723 Schwetzingen
Frau Andrea Baisch, Telefon 06202/87-107, Fax 06202/87-111
E-Mail: andrea.baisch@schwetzingen.de; www.schwetzingen.de